

Bodensee per Schiff

Unterwegs mit der Weißen Flotte



Bielefeld
REISE Know-How Verlag Peter Rump

Margrit Philipp

Reiseführer für individuelles Entdecken



TIPPS

Prächtiges Barockjuwel am Seeufer:

Wallfahrtskirche Basilika Birnau | 181

Weltbedeutende Mittelalterstadt:

Konzil-Stadt Konstanz | 141

Spannender Ausflug auf dem Hochrhein:

Rheinfall bei Neuhausen im Kanton Schaffhausen | 230, 258

Die älteste Mittelalterburg:

Altes Schloss Meersburg | 135

Das größte Kinder- und Heimatfest am Bodensee:

Seehasenfest mit Großfeuerwerk in Friedrichshafen | 123

Idyllischer Wohlfühlort:

Kartause Ittingen bei Warth | 248

Malerisches Schloss mit Gartenanlagen:

Schloss Arenenberg mit Napoleonmuseum Thurgau | 228

Atemberaubende Panoramablicke in den Seealpen:

vom 2502 m hohen Säntis-Gipfel im Alpstein | 286

Operninszenierung auf der Seebühne:

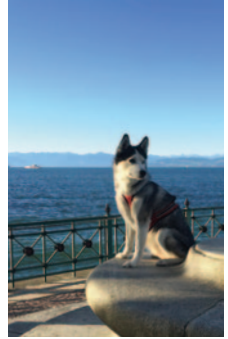
Kulturhighlight Bregenzer Festspiele | 306

Luftschiffahrt und Flugzeugbau hautnah erleben:

im Zeppelin Museum Friedrichshafen | 116

Margrit Philipp

Bodensee per Schiff – Unterwegs mit der Weißen Flotte



» Die Dörfer sind wie ein Garten.
In Türmen von seltsamen Arten
klingen die Glocken wie weh.
Uferschlösser warten
und schauen durch schwarze Scharten
müd auf den Mittagsee.

Und schwellende Wellchen spielen,
und goldene Dampfer kielen
leise den lichten Lauf;
und hinter den Uferzielen
tauchen die vielen, vielen
Silberberge auf. «

„Bodensee“, Rainer Maria Rilke, 1898

Impressum

Margrit Philipp

REISE KNOW-HOW Bodensee per Schiff – Unterwegs mit der Weißen Flotte

erschienen im

REISE KNOW-HOW Verlag Peter Rump GmbH,
Osnabrücker Str. 79, 33649 Bielefeld

© REISE KNOW-HOW Verlag Peter Rump GmbH

1. Auflage 2022

Alle Rechte vorbehalten.

PDF-ISBN 978-3-8317-5248-5

Gestaltung und Bearbeitung

Umschlag: Peter Rump, der Verlag (Layout);

Caroline Tiemann (Realisierung)

Inhalt: Günter Pawlak, Wayan Rump, der Verlag (Layout);

Caroline Tiemann (Realisierung)

Fotonachweis: siehe S. 332

Kartografie: Catherine Raisin

Lektorat: Caroline Tiemann

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese
Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie;
detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über
<http://dnb.dnb.de> abrufbar.

Anzeigenvertrieb: KV Kommunalverlag GmbH & Co. KG,
Alte Landstraße 23, 85521 Ottobrunn,
Tel. 089 928096-0, info@kommunal-verlag.de

REISE KNOW-HOW Bücher finden Sie in allen gut sortierten
Buchhandlungen. Falls nicht, kann Ihre Buchhandlung
unsere Bücher hier bestellen:

D: Prolit, prolit.de und alle Barsortimente

CH: AVA Verlagsauslieferung AG, ava.ch

A: Freytag-Berndt und Artaria KG, freytagberndt.com

B, LUX, NL: Willems Adventure, willemsadventure.nl

oder direkt über den Verlag: www.reise-know-how.de

Bildlegende Umschlag und Vorspann

Titelfoto: „MS Schwaben“ auf Kursfahrt nach Konstanz (bsb)

Vordere Umschlagklappe: Wallfahrtskirche Birnau (ampr2),

kleines Foto: Löwe im Hafen Lindau (mph)

S. 1: Die Hündin der Autorin am

Friedrichshafener Schlosshorn (ap)

S. 2/3: „MS Stuttgart“ auf Panorama-Fahrt (bsb)

Wir freuen uns über Kritik, Kommentare
und Verbesserungsvorschläge, gern auch
per E-Mail an info@reise-know-how.de.

Da die längerfristigen Folgen der Corona-
Pandemie gerade für kleine und mittlere
Betriebe im Tourismus- und Kulturbereich
kaum abzuschätzen sind, bitten wir um
Nachsicht, wenn sich in dieser Ausgabe des
Buches Informationen finden, die nicht mehr
den Gegebenheiten vor Ort entsprechen.

Alle Informationen in diesem Buch sind
von der Autorin mit größter Sorgfalt gesam-
melt und vom Lektorat des Verlages gewis-
senhaft bearbeitet und überprüft worden.

Da inhaltliche und sachliche Fehler nicht
ausgeschlossen werden können, erklärt
der Verlag, dass alle Angaben im Sinne der
Produkthaftung ohne Garantie erfolgen
und dass Verlag wie Autorin keinerlei
Verantwortung und Haftung für inhaltliche
und sachliche Fehler übernehmen.

Die Nennung von Firmen und ihren Produk-
ten und ihre Reihenfolge sind als Beispiel
ohne Wertung gegenüber anderen anzuse-
hen. Qualitäts- und Quantitätsangaben sind
rein subjektive Einschätzungen der Autorin
und dienen keinesfalls der Bewerbung von
Firmen oder Produkten.

Margrit Philipp

BODENSEE PER SCHIFF – UNTERWEGS MIT DER WEISSEN FLOTTE



Vorwort

Eine Grand Tour Bodensee mit der Weißen Flotte

Werfen wir einen Blick auf den Globus und halten nach dem Bodensee Ausschau, so ist er selbst mit einer Lupe nicht auszumachen. Kaum vorstellbar, dass sich auf diesem Minifleckchen Erde im Herzen Europas zwischen der Schweiz, Österreich und Deutschland eine historisch bedeutende Kulturlandschaft auftut – ein internationales Reisezielsuchtsziel am Rande der Alpen mit romantischer Seenlandschaft, historischen Orten, unzähligen Klöstern und Kirchen, Schlössern und Parks. Hier wurde im Mittelalter in Konstanz mit

der ersten und letzten deutschen Papstwahl Kirchengeschichte und mit der Entwicklung der Zeppelin-Luftschiffahrt in Friedrichshafen Industriegeschichte geschrieben. Sakrale wie monumentale weltliche Baukunst, eine jahrtausendealte Gartenbaugeschichte und eine reichhaltige Naturlandschaft sind zu einem einzigartigen kulturellen Erbe Europas verschmolzen, was noch heute sichtbar und in Religiosität, Traditionsbewusstsein und Brauchtum der Bewohner am Bodensee erlebbar ist.

Die Bodenseeregion soll in ihrer kulturellen Vielfalt ohne rosa Brille mit durchaus geschichtsverliebter Tiefenbohrung erfasst werden. Im Rahmen einer Grand Tour Bodensee per Schiff bei Wind und Wetter und möglichst mit einem Fernglas ausgestattet lassen sich die

007bo si



Städte und Ortschaften mit ihren vielen Sehenswürdigkeiten direkt ansteuern. Denn: keine erfüllende Bodenseereise ohne Schiffsfahrt. Sie ist Kult. Die Schiffe und der magische Bodensee selbst sind die Hauptakteure in diesem Buch. Doch nicht jeder verfügt über eine Segelyacht oder ein Motorboot und so umrunden Bodenseereisende den See komfortabel an Bord der Weißen Flotte in Kursschiff-Etappen zu allen 47 Häfen und Anlegestellen. Über 30 Schiffe der VSU (Vereinigte Schiffsfahrtsunternehmen für den Bodensee und Rhein) sind von Ostern bis Ende Oktober Tag für Tag nach Fahrplan im Einsatz. Wir stellen die Weiße Flotte vor und setzen sie ins Bild.

Dieser spezielle Reiseführer erklärt, was sich im Zuge einer entspannten

Schiffsfahrt an und hinter der Uferlinie so alles zeigt, mit Empfehlungen für Zwischenstopps zur Landerkundung sowie ausgewählten Tipps zu Genuss-, Spaß-, Wissens-, Kraft- und Wohlfühlorten. Die vorgestellten Übernachtungsmöglichkeiten und Gastronomie-Tipps sind sorgsam ausgewählt, die zahlreichen Hinweise auf Events, Festivitäten, Strandbäder und Aktivitäten mit Kindern garantieren, dass man das umfangreiche Erlebnis- und Erholungsangebot voll ausschöpfen kann. Eine Bodenseereise kann sehr schnell ins Geld gehen. Über ausgewählte Gäste- und Kaufkarten sowie schiffsbezogene Sparmöglichkeiten und das attraktive Bodensee Ticket wird ausführlich informiert.

Der Blick geht auch ins Hintergründige: Wir treffen auf historische wie zeitgenössische Persönlichkeiten, die das Geistes-, Kunst- und Kulturleben in der Bodenseeregion prägen. Und verschweigen dabei nicht, dass dieses wunderbare Urlaubsziel zugleich ein Zentrum europäischer Rüstungsproduktion global tätiger Unternehmen und vieler Zulieferbetriebe ist.

Der Maler Otto Dix hat sein Leben am Bodensee so auf den Punkt gebracht: „Ein Paradies. Zum Kotzen schön.“ Ich möchte ihm nicht widersprechen, würde jedoch gern das große „K“ durch ein „Gl“ ersetzen.

In diesem Sinne und mit einem herzlichen „Schiff ahoi“ wünsche ich Ihnen eine erfüllte Bodenseereise!

Margrit Philipp



☐ Traumhafter Blick über die Konstanzer Bucht von der Seeterrasse des Steigenberger Inselhotel

Inhalt

Vorwort	4
Kartenverzeichnis	8
Hinweise zur Benutzung	9
Steckbrief Bodensee	9
Den Bodensee	
per Linienschiff „erfahren“	10
Zehn Empfehlungen für Genießer	12
Fünf besondere Fotopunkte	14
Fünf spektakuläre Ausblicke	15

1 Unterwegs mit der Weißen Flotte

Urlaub an Bord	18
Die Schiffe der Weißen Flotte	20
<i>MS Schwaben – Traditionsschiff</i>	
<i>mit einem Bauch voller Whisky</i>	24
Linien und Fahrpläne	26
Fahrkarten und Ermäßigungen	32
Verhalten an Bord	35
Hunde auf dem Schiff	35
Rollstühle, Kinderwagen, Fahrräder ...	35
Praktische Reisetipps A–Z	37
<i>Anreise und Verkehrsmittel</i>	37
<i>Ein- und Ausreisebestimmungen</i>	38
<i>Elektrizität</i>	39
<i>Geld</i>	39
<i>Gesundheit</i>	40
<i>Information</i>	41
<i>Mit Kindern unterwegs</i>	42
<i>Kommunikation unterwegs</i>	42
<i>Notfälle</i>	43
<i>Rauchen</i>	44
<i>Segeln und Motorbootfahren</i>	44
<i>Sicherheitshinweise</i>	
<i>für den Bodensee</i>	45
<i>Unterkunft</i>	47
<i>Wandern und Radfahren</i>	47

2 Erlebniswelt Bodensee

48

Touristenmagnet Bodensee	50
Gestalt und Entstehung	51
„Schwäbisches Meer“ – eine Anekdote	52
Bodenseewetter	54
Gewässerschutz	55
Kulinarische Genüsse	
in der Bodenseeregion	57
Feiertage, Feste und Events	58
Kulturerlebnis rund um den See	61
Blick in die Geschichte	65
<i>Bodensee-Trajekte</i>	72
<i>Die Seegfrörne in Kunst und Literatur –</i>	
<i>der zugefrorene Bodensee als Sinnbild</i>	74

16

3

Von Hafen zu Hafen 76

Obersee:	
Lindau bis Konstanz	78
Lindau	79
Wasserburg	92
<i>Schöpfungsakt der „edition suhrkamp“</i>	
<i>im Schloss Hotel Wasserburg</i>	95
Nonnenhorn	96
Kressbronn	99
Langenargen	103
Ausflug:	
<i>Naturschutzgebiet Eriskircher Ried</i>	108
Friedrichshafen	109
<i>Luftschiffbau in Friedrichshafen</i>	112
<i>Zeppelin NT –</i>	
<i>mit dem Schiff in die Luft</i>	122
Ausflüge:	
<i>Tettngang</i>	128
<i>Ravensburger Spielaland</i>	129
Immenstaad	130
Hagnau	132
Meersburg	135

<i>Annette von Droste-Hülshoff</i>		Ausflug:	
<i>auf der Meersburg</i>	138	<i>Singen am Hohentwiel</i>	219
Konstanz	141	Iznang (Moos)	223
<i>Karriere der Imperia –</i>		<i>Die Höri-Bülle –</i>	
<i>von der Skandalskulptur</i>		<i>Star unter den Speisezwiebeln</i>	224
<i>zum Blitzlichtluder</i>	143	Mannenbach-Salenstein	225
<i>Das Konstanzer Konzil –</i>		Ausflug:	
<i>Papstwahl, Hinrichtungen und</i>		<i>Schloss Arenenberg</i>	228
<i>die Stadt im Ausnahmezustand</i>	148		
<i>Konstanzer Bäder und Badekultur</i>	164		
 Überlinger See	 168	 Große Stromfahrt	 230
 <i>Insel Mainau</i>	 169	 Gottlieben	 231
<i>Bettina Gräfin Bernadotte</i>		Ermatingen	234
<i>lädt zum Entschleunigen</i>		Berlingen	235
<i>ins Gartenparadies Mainau</i>	174	Gaienhofen und	
Unteruhldingen	177	Hemmenhofen	236
<i>In den unheimlichen</i>		<i>Otto Dix – „zum Kotzen schön“</i>	
<i>Tiefen des Bodensees</i>	180	<i>am Bodensee</i>	238
Ausflüge:		Steckborn	240
<i>Wallfahrtskirche Birnau</i>	181	Wangen	241
<i>Affenberg Salem</i>	183	Mammern	242
<i>Kloster und Schloss Salem</i>	185	Öhningen	243
Dingelsdorf	187	Stein am Rhein	244
Überlingen	189	Ausflüge:	
Sipplingen	197	<i>Klosterinsel Werd</i>	247
Bodman-Ludwigshafen	199	<i>Kartause Ittingen</i>	248
<i>Kunst im öffentlichen Raum –</i>		Diessenhofen	252
<i>der Bildhauer Peter Lenk</i>	202	Büsingen am Hochrhein	253
 Untersee	 204	<i>Namhafte Findlinge im Hochrhein</i>	254
 Ausflüge von Konstanz:	 205	Schaffhausen	255
<i>NSG Wollmatinger Ried</i>	206	Ausflug:	
<i>Kloster Hegne</i>	207	<i>Rheinfall bei Neuhausen</i>	258
<i>Allensbach</i>	208		
<i>Der Gnadensee und sein Galgen</i>	208		
Klosterinsel Reichenau	209		
Radolfzell am Bodensee	216		
Kleine Untersee-Rundfahrt	218		

„Ausflüge“ beziehen sich auf Orte, die – zum Teil abseits von Bodensee oder Rhein – nicht mit einem Linienschiff erreichbar sind.

Obersee: Kreuzlingen bis Rheineck 262

Kreuzlingen	263
Bottighofen	265
Altnau	266
Uttwil	268
Romanshorn	269
Ausflug:	
<i>Stiftsbezirk St. Gallen</i>	272
Arbon	276
Horn	279
Rorschach	280
Ausflüge:	
<i>Appenzell</i>	283
<i>Hoher Kasten</i>	285
<i>Säntis</i>	286
<i>Heiden</i>	288
<i>Läuten für den Frieden –</i>	
<i>die „Peace Bell“ in Heiden</i>	289
Staad	291
Altenrhein	293
Rheineck	294
<i>Der Alte Rhein</i>	295

Vorarlberger Obersee 296

Bregenz	297
Ausflüge:	
<i>Hafen Hard und Rheindelta</i>	309
<i>„Hohentwiel“ und „MS Österreich“ –</i>	
<i>zwei historische Schiffe auf dem Bodensee</i>	311
<i>Dornbirn</i>	312
<i>Hohenems</i>	316
<i>Feldkirch</i>	318

4

Anhang

320

Literaturtipps	322
Register	327
Die Autorin	334

Karten

Bodensee West	Umschlagklappe vorn
Bodensee Ost	Umschlagklappe hinten
Bodenseeregion	11

Schiffslinien Weiße Flotte	26
Hochrhein	250

Orts- und Inselpläne

Bregenz	300
Friedrichshafen	120
Konstanz	152
Lindau, Altstadt	84
Insel Mainau	172
Insel Reichenau	212
Überlingen	190

Hinweise zur Benutzung

Nicht vergessen!

Die Highlights der Region erkennt man an der **gelben Hinterlegung**.

MEIN TIPP: ...

... steht für spezielle Empfehlungen der Autorin: abseits der Hauptpfade, persönlicher Geschmack.

Kinder-Tipps

 Das Symbol kennzeichnet Sehenswürdigkeiten, Unterkünfte und Aktivitäten, an denen auch kleine Bodensee-Urlauber ihre Freude haben.

Verweise auf die Stadtpläne

4 Die farbigen Nummern in den „Praktischen Tipps“ der Ortsbeschreibungen verweisen auf den jeweiligen **Karteneintrag**.

Updates nach Redaktionsschluss

Auf der Produktseite dieses Reiseführers in unserem Internetshop finden Sie zusätzliche Informationen und **wichtige Änderungen**.

Preiskategorien Unterkünfte

Die Preise gelten jeweils für **ein Doppelzimmer mit Frühstück**.

- ① bis 50 €
- ② 50–100 €
- ③ 100–150 €
- ④ über 150 €

Preiskategorien Essen und Trinken

Die Preise gelten für ein **Hauptgericht/Menü**.

- ① bis 20 €
- ② 20–30 €
- ③ 30–50 €
- ④ über 50 €

Steckbrief Bodensee

■ **Fläche:** 536 km² (gesamt), Obersee 473 km², Untersee 63 km². Nach dem Genfer See und dem Plattensee ist der Bodensee der drittgrößte Binnensee Mitteleuropas.

■ **Länge:** 47 km (Bregenz – Konstanz), 64 km (Bregenz – Bodman), 72 km (Bregenz – Stein am Rhein)

■ **Breite:** 14 km zwischen Friedrichshafen und Romanshorn (breiteste Stelle)

■ **Uferlänge:** 273 km (gesamt),
Deutschland: 173 km, Baden-Württemberg: 155 km, Bayern: 18 km, **Schweiz:** 72 km,
Österreich: 28 km

■ **Höhe:** Seeoberfläche (Ober- und Untersee) 395 m Meereshöhe über Normal Null

■ **Tiefste Stelle:** 254 Meter zwischen Fischbach bei Friedrichshafen (D) und Uttwil bei Romanshorn (CH)

■ **Wassermenge:** 48 Milliarden km³

■ **Erdkrümmung:** 41,58 m (Bregenz – Konstanz)

■ **Zuflussgebiet:** ca. 11.500 km² von Oberschwaben bis Italien

■ **Trinkwasserspeicher:** für 4,5 Mio. Menschen

■ **Inseln:** 10 Inseln, darunter die Inseln Lindau und Mainau, die Klosterinsel Reichenau und die Liebesinsel Mettnau

■ **Schiffswracks:** 300 auf dem Seegrund allein auf der Seite Baden-Württembergs

■ **Im See versunken:** rund 100 Menschen

■ **Seegfrörne (Zufrieren):** in den Jahren 1435, 1560, 1573, 1695, 1796, 1830, 1963

■ **Klimakatastrophe:** Im Jahr 1540 trocknete der Bodensee bei Gluthitze und Megadürre so stark aus, dass man die Stadt Lindau ohne Boot erreichen und in den ausgedörrten Uferbereichen römische Münzen finden konnte.

Den Bodensee per Linienschiff „erfahren“

47 Häfen und Anlegestellen werden an den Ufern des Bodensees und seinem Auslauf in den Hochrhein von den Schiffen der Weißen Flotte angefahren. Ein Netz an Linienschiffsverbindungen in (fast) allen Bereichen von Obersee, Untersee und Überlinger See mitsamt den Inseln ermöglicht es Reisenden, ohne Buchung oder Planung und je nach eigenen Interessen den kompletten See zu erkunden, auf nicht nur unkomplizierte, sondern auch äußerst angenehme Weise. So bietet es sich an, für eine Bodenseereise das **Schiff als Hauptverkehrsmittel** zu wählen und das eigene Fahrzeug – sollte man überhaupt damit anreisen – einfach stehen zu lassen. Ob man einen **festen Urlaubsstandort** wählt oder etappenweise **von Ort zu Ort** fährt, bleibt den eigenen Vorlieben überlassen.

Katzensprünge und Schiffs-Hopping

Es ist problemlos möglich, von einer gebuchten Unterkunft aus **Tagesausflüge** zu allen Orten am Bodensee zu unternehmen. Die Taktung der Fahrpläne und die relativ geringen Entfernungen erlauben eine **freie Gestaltung der Etappen**. Etwa 15 Stunden würde die reine Fahrzeit für eine Bodenseeumrundung per Schiff betragen. Für die lange Strecke quer über den See brauchen die Kurs-

schiffe der Weißen Flotte nicht mehr als einen halben Tag. Von Konstanz nach Bregenz beispielsweise ist das Schiff gut vier Stunden unterwegs, mit zahlreichen Stopps, an denen man **beliebig ein- oder aussteigen** kann. So unternimmt man ganz einfach von seinem Standort aus unkomplizierte Katzensprünge in die vielfältigen Erlebniswelten rund um den Bodensee. Auch Einheimische werden hier übrigens schnell mal zu „Katzensprung-Touristen“.

Tagesausflüge oder Rundreise

Ein Beispiel: Wen während eines Urlaubs in einem der beschaulichen Orte an der Nordseite, etwa Nonnenhorn, Lust auf einen Stadtspaziergang mit anschließendem Naturerlebnis überkommt, der steigt morgens aufs Schiff nach Lindau, besucht die sehenswerte Altstadt und eine der hochkarätigen Kunstausstellungen, nimmt dann das nächste Schiff, um im österreichischen Bregenz durch die zauberhaften Seeanlagen zu flanieren und hat am Nachmittag noch Zeit für einen Abstecher: ins naturgeschützte Rheindelta etwa oder in die Alpenwelt, mit einem Ausflug auf Dornbirns Aussichtsberg, den Karren. Im Panoramarestaurant auf knapp tausend Metern Höhe erlebt man dort im wahren Wortsinn den Höhepunkt des Tagesausflugs, bevor es mit Seilbahn, Regionalzug und zum Abschluss einer entspannten Stunde auf dem Schiff wieder zurück ins Urlaubsquartier geht.

Ähnlich unkompliziert und spontan ist jeder andere Hafenort zu erreichen, ob am Schweizer Ufer, am Untersee mit der einmaligen Klosterinsel Reichenau

oder am Überlinger See, dessen Insel Mainau zu den bekanntesten Sehenswürdigkeiten des Bodensees gehört. Auch die Hochrhein-Route sollte man als eine der schönsten Stromfahrten Europas nicht auslassen, fahren die Schiffe der URh-Flotte im schweizerisch-deutschen Zickzack-Kurs doch bis zum legendären Rheinfall bei Neuhausen.

Shoppingverführungen aller Art, mondänes Casino-Nachtleben, Klöster, Weltkulturerbe, Museen, Schloss- und Gartenpracht – all das rückt mit der Weißen Flotte in greifbare Nähe, ob bei einem Kurztrip übers lange Wochenende oder bei einer ausgiebigen, mehrwöchigen Reise in die Bodenseeregion.

Mit Sparkarten mobil und günstig

Verschiedene Gästekarten machen es einfach, den Bodensee und seine Umgebung als Gesamtpaket zu bereisen. Die All-Inclusive-Karte **Bodensee Card Plus** des Internationalen Bodensee Tourismus (IBT) z.B. vereinfacht die Urlaubsplanung mit einem umfangreichen Sparangebot. Karteninhaber erhalten freie Fahrten mit den Kursschiffen und freien Eintritt bei zahlreichen Ausflugszielen. Mit dieser Karte für drei bzw. sieben Tage ausgestattet, lässt sich die **gesamte Bodenseeregion** in Deutschland, Österreich, der Schweiz und sogar im Fürstentum Liechtenstein komfortabel und flexibel erkunden.



Zehn Empfehlungen für Genießer



023bo pol

Restaurant Parkhotel St. Leonhard, Überlingen | 195

Von der Aussichtsterrasse des Restaurant Parkhotel St. Leonhard in Überlingen hat man einen malerischen Blick auf Bodensee und Schweizer Alpen. Ein leckeres Frühstücksbuffet und tagsüber klassische, regionale und mediterrane Spezialitäten mit einer Auswahl erlesener Weine aus der Umgebung laden zur genusslichen Einkehr.



023bo mph

Wein- und Obstgut Haug, Lindau | 90

Beim ökologischen Wein- und Obstgut der Familie Haug im Lindauer Ortsteil Schönauf hängt im April ein altes Wagenrad (Rädle) im Hof. Es zeigt an, dass das Rädle Weingut Haug geöffnet ist. Feine Weine und Spezialitäten wie das Käsefondue zum selbst Zubereiten munden fabelhaft. Es wird zudem viel Know-how rund um den Weinbau in der Region vermittelt.



023bo lbb

Restaurant Schloss Montfort, Langenargen | 104

Wenn die untergehende Sonne den Abendhimmel über dem Bodensee in einem Farbenrausch glühend rot färbt, gerät man wie zu Königs Zeiten auf der idyllischen Seeterrasse im Restaurant Schloss Montfort in Langenargen bei feinen Speisen in tiefenentspannte Urlaubsstimmung.



023bo ra

Panorama-Restaurant, Säntis | 287

In der wetterumtosten, klotzigen Säntis-Bergstation stillen im Panorama-Restaurant Säntisgipfel speziell die urigen Käserösti mit Spiegelei und das Säntisplättli den Heißhunger der Gäste. Die Alpenländer Küche in 2502 Metern Höhe bei einzigartigem Weitblick über die Churfürsten bis nach Italien und über die ganze Schweizer Alpenkette zu genießen, wird zu einem unvergleichlichen Gipfelerlebnis.



021bo kg

Burgrestaurant Gebhardsberg, Bregenz | 308

Auf dem Gebhardsberg thront die mittelalterliche Ruine der Burg Hohenbregenz mit Wallfahrtskapelle und dem Burgrestaurant Gebhardsberg. Der beeindruckende Panoramablick über Bregenz, Rheintal und Bodensee im Einklang mit der exzellenten Küche lohnt den wildromantischen Aufstieg von gut einer Stunde Fußweg oder zehn Minuten Serpentinefahrt mit dem Auto.

Seeterrasse Steigenberger Inselhotel, Konstanz | 162

Die Seeterrasse des Steigenberger Inselhotel, Geburtsort Graf Zepelins, bietet einen traumhaften Blick über die Konstanzer Bucht bis zu den Alpen und ist eine der schönsten Locations, um bei gutem Wetter draußen gemütlich zu frühstücken. Tagsüber dominieren leichte Gerichte, Kaffee, Kuchen und Eisspezialitäten die Karte, am Abend lässt sich hier stilvoll dinieren.



004bo sl

Biergarten Hotel Hirschen, Gaienhofen | 237

Im romantischen Biergarten des Hotel Hirschen in Gaienhofen-Horn sollten Nichtvegetarier unbedingt den fantastisch zubereiteten Schweizer Wurstsalat oder die hausgemachte Bratwurst à la St. Galler „Olma“ an Kartoffelsalat probieren. Unter Kastanienbäumen und beim Plätschern der Brunnen verbreitet sich dazu ein mediterranes Genussflair, das man am liebsten nicht mehr missen möchte.



026bo hgh

Burg-Restaurant Hohenklingen, Stein am Rhein | 247

Im Mittelalterambiente des Burg-Restaurants Hohenklingen werden im Sommer auch in der überdachten Laube, die wie ein Kasten am Burgturm zu hängen scheint, feine und rustikale Speisen serviert. Der Blick auf das malerische Stein am Rhein und im Osten auf den Untersee ist sensationell.



027bo rhr

Restaurant Mühle, Kartause Ittingen | 251

Das Restaurant Mühle der Kartause Ittingen kredenzt in klösterlicher Tradition neben Produkten aus der Region nach Möglichkeit nur Lebensmittel aus eigener Käserei, Metzgerei, Bäckerei, Fischzucht und Weinkellerei und natürlich aus dem eigenen Garten. Serviert wird auch ein „0-Kilometer Menü“, das einen köstlichen kleinen Beitrag zur CO₂-Reduktion leistet.



028bo ki

Café Alte Burg, Meersburg | 140

Die in dickem Gemäuer versteckte Aussichtsterrasse des barocken Burg-Cafés in der Alten Burg Meersburg ist eine Entdeckung wert. Hier lassen sich bei schönem Wetter leckere Torten, Kuchen und die Hausspezialität der süßen und herzhaften Pfannkuchenvariationen bei einmaligen Blick auf den Morgenstern der Burg und den Bodensee genießen.



024bo msh

Fünf besondere Fotopunkte



032bo.mph

Rheindelta | 309

Für rund 340 Vogelarten sind die Auwälder, Streuwiesen, Schilfe, Flachgewässer und Schlickzonen zwischen Altem Rhein und Dornbirner Ach ein geschützter Tummelplatz für Brutstätten und Nahrungsaufnahme. Das Vorarlberger Rheindelta zieht mit Fernglas, Spektiv und Kamera ausgestattete Vogelliebhaber aus aller Welt zum Birdwatching an.



034bo.mph

Pfahlbauten Unteruhldingen | 177

Über Holzstege geht's direkt hinein ins UNESCO-Weltkulturerbe – zu 23 rekonstruierten Pfahlbauhäusern aus der Stein- und Bronzezeit, wie sie hier einst von Menschen gebaut, bewohnt und bewirtschaftet wurden. In dem spannenden und weltberühmten archäologischen Freilichtmuseum der Gemeinde Uhldingen-Mühlhofen geht es besonders in Ferienzeiten recht turbulent zu.



035bo.kb

Hafeneinfahrt Konstanz | 143

Wo früher ein Leuchtturm stand, begrüßt und verabschiedet seit 1993 die Imperia den Schiffsverkehr an der Einfahrt in den Konstanzer Hafen. Die Statue des Künstlers Peter Lenk hat sich zum Wahrzeichen der Stadt gemausert, zieht die Fotografen scharenweise an und stiehlt dem altherwürdigen Konzilgebäude, in dem einst eine Papstwahl stattfand, kokett die Schau.



033bo.amph2

Basilika Birnau | 181

Die römisch-katholische Wallfahrtskirche St. Marien am Ufer des Obersees in Uhldingen-Mühlhofen, das Barockjuwel Basilika Birnau, zählt zu den Highlights und Foto-Hotspots am Bodensee. Die Birnau gehört zum Zisterzienser-Priorat Wettingen-Mehrerau am Vorarlberger Bodenseeufer nahe Bregenz.



033bo.mph

Hafeneinfahrt Lindau | 79

Steuert die Weiße Flotte den Lindauer Hafen an, werden an Bord die Kameras gezückt, um den neuen Leuchtturm möglichst zusammen mit dem Bayerischen Löwen auf ein Foto zu bannen. Als Wahrzeichen der Stadt und immerwährend grimmig in Bewachungspose dreinschauend, ist der Leu ein absolutes Blitzlichtluder, wie man in Bayern liebevoll zu sagen pflegt.

Fünf spektakuläre Ausblicke

Neues Schloss Meersburg | 137

Malerisch liegt die ehemalige Residenz der Konstanzer Fürstbischöfe mit dem Neuen Schloss als Mittelpunkt am Steilhang über dem Ufer des Bodensees. Eine herrliche Aussicht von der Terrasse auf See und Alpen sowie die gepflegten Gärten sind dazu angetan, die Besucher der Oberstadt in barocke Fotografier-Verzückung zu versetzen.



03760bg

Altstadt Stein am Rhein | 244

Das mittelalterliche Städtchen Stein am Rhein mit seinen pittoresken Fachwerkhäusern, romantischen Gassen, Erkern, Fassadenmalereien, Toren und Türmen bildet ein bezauberndes Motiv-Eldorado. Das Kloster St. Georgen am Ufer oder Abstecher zur Burg Hohenklingen und Klosterinsel Werd im Hochrhein runden die Fotosafari ein-drucksvoll ab.



03810bs

Schloss und Park Arenenberg | 228

Schloss Arenenberg ist eine Augenweide. Es füllt allein schon mit dem Napoleonmuseum und weitläufigen Park- und Gartenanlagen die Speicherkarten. Von einem der beliebtesten Aussichtspunkte der Bodenseeregion weiten sich wunderschöne Blicke über die malerische Unterseelandschaft, bei Prachtwetter sogar bis zu den Hegauer Vulkanbergen.



03980nt

Hoher Kasten | 285

Der Appenzeller Hausberg Hoher Kasten ragt 1794 Meter hoch über Bodensee, Rheintal und Appenzellerland. Er ist der nordöstlichste Gipfel der Schweiz. Zu Fuß oder per Seilbahn erklommen, bietet er von Aussichtsterrassen und imposanten Wanderwegen eine fantastische 360-Grad-Rundumsicht auf Bergwelt und Orte des Alpsteins. Ein Begfest für Naturfotografen!



04100hk

Rheinfall bei Neuhausen | 258

Wer auf einem Ausflugsboot von Wörth aus den tosenden Rheinfall hautnah erleben und sich auf der mittleren Felsinsel absetzen lassen möchte, sollte fit sein, sich spritzwasserfest kleiden und die Kamera in Sicherheit bringen. Doch die Schaukelpartie durch den wallenden und sprühenden „Vater Rhein“ zur Aussichtsplattform belohnt mit faszinierenden Fotomotiven.



04110amp2

Anreise | 37
Ein- und Ausreise-
bestimmungen | 38
Elektrizität | 39
Ermäßigungen | 32
Fahrkarten | 32
Fahrpläne | 26
Fahrräder | 35
Geld | 39
Gesundheit | 40
Hunde auf dem Schiff | 35
Information | 41
Mit Kindern unterwegs | 42
Kinderwagen | 35
Kommunikation unterwegs | 42
Linien | 26
Motorbootfahren | 44
Notfälle | 43
Radfahren | 47
Rauchen | 44
Rollstühle | 35
Segeln | 44
Schiffe der Weißen Flotte | 20
Sicherheitshinweise Bodensee | 45
Unterkunft | 47
Urlaub an Bord | 18
Verhalten an Bord | 35
Verkehrsmittel | 37
Wandern | 47





01630 bab

1

Unterwegs mit der Weißen Flotte

☐ „MS München“ bei der Einfahrt in den BSB-Hafen Meersburg

Liebe Leserinnen und Leser,

Sorgenfrei – ich denke, dieses Wort bringt das Gefühl auf den Punkt, wenn man an Bord eines Schiffs über den Bodensee fährt, die eindrucksvollen Uferlandschaften an einem vorbeiziehen und die Seeluft die Nase umgarnt. Wenn die Sonnenstrahlen auf dem Wasser tanzen und ein Glas regionaler Wein den Gaumen liebkost. Und die Alpen ganz nah erscheinen. Es ist genau dieses Gefühl, von dem wir Ihnen wünschen, dass Sie es finden. In dem Moment, wenn das Schiff ablegt und aufs Wasser hinausfährt, soll der Alltag an Land zurückbleiben.

Dafür sorgen wir als **Vereinigte Schifffahrtsunternehmen für den Bodensee und Rhein (VSU)**. Wir sind ein Zusammenschluss der größten Schifffahrtsunternehmen rund um den Bodensee aus Deutschland, Österreich und der Schweiz. Mit einem einheitlichen Fahrplan und Tarifsystm gestalten wir die internationale Schifffahrt am Bodensee so einfach wie möglich. Und der Tradition, die in der Bezeichnung „Weiße Flotte“ mitschwingt, tragen wir Rechnung. Wir heißen Sie herzlich willkommen und laden Sie ein auf ein paar schöne Stunden an Bord mit hoffentlich vielen bleibenden Erinnerungen.

Für die Vereinigten Schifffahrtsunternehmen für den Bodensee und Rhein

Dr. Norbert Reuter
Vorsitzender der VSU

Urlaub an Bord

„Cruisen“ über den Bodensee mit der Weißen Flotte ist Kult – für Einheimische wie Touristen. Es bedeutet eine entspannte Auszeit, bei Sonne, Wind und Wellen über den aquamarin grünen Glitzersee zu rauschen und dabei die Sicht auf das mächtige Ostschweizer Bergpanorama des Alpsteins mit seinem majestätisch thronenden Säntis, den Löwen in der Lindauer Hafeneinfahrt, die legendäre Imperia im Konstanzer Hafen oder einen Zeppelin NT zu bewundern. Von diesen modernen „fliegenden Zigarren“ sind meist zwei im Einsatz und am Bodenseehimmel kaum wegzudenken. Manchmal fliegen sie so dicht über dem Schiff, als wollten sie an Deck mal nach dem Rechten schauen.

Wie **Kururlaub an Bord** fühlt es sich an, wenn man mit ausreichend Sonnencreme, einem Sonnenhut auf dem Kopf, den Feldstecher im Anschlag und die Kamera schussbereit, die schönsten Blickmomente auf stolze Segelboote, Motoryachten, Schlösser, Häfen, Naturlandschaften und natürlich den Zeppelin NT für die persönliche Ewigkeit einfängt. Ganz vorn am Schiffsbug ist es freilich am aufregendsten, weil einem der Fahrtwind hier oftmals gehörig um die Nase weht, unbefestigte Hüte mit Bravour vom Kopf lupft und die Frisuren wüst zerzaust.

An Bord ist man stets gut versorgt, auch bei rasch aus Gewölk aufkommendem Unwetter mit Blitz und Donner oder gar hohem Wellengang. Darauf sollte man am wetterlaunigen Bodensee immer gefasst sein.



003bouth

Angeboten werden **Kaffee und Kuchen, Kaltgetränke und Snacks** zu moderaten Preisen, aber auch die eigene Vesper darf außerhalb der Gastronomiebereiche verzehrt werden. Für **Familien mit Kindern** locken Vergünstigungen – Geburtstagskinder fahren z.B. kostenlos. Passagiere können ihr **Fahrrad** auf den Schiffen der Weißen Flotte auf Bodensee und Rhein mitnehmen, montags sogar kostenlos. Auch **Hunde** befördert die Weiße Flotte gratis, Leinenhaltung ist aber Pflicht. (Die Sommersaison sowie Feiertage sind von diesem Angebot ausgenommen.) Und falls mal etwas sein

sollte – die Schiffsbesatzung steht bereit und ist auf nahezu alle Eventualitäten vorbereitet.

Dann sind da noch die vielen interessanten Mitreisenden. Es vergeht eher selten eine Schiffstour, ohne dass man mit Leuten ins Gespräch kommt, manche angereist aus aller Welt. Der kulturelle Austausch ist grenzenlos und spannend. Was will man im Urlaub mehr, als auf diese angenehme Weise zu reisen und zu verweilen, die Ufer- und Ausflugziele genussvoll ansteuernd? Die Krönung kann nur sein, die ganzen Ferien mit einer Grand Tour Bodensee per Schiff zu verbringen – unterbrochen von Abstechern zu den vielen kleinen und großen Sehenswürdigkeiten und Erlebnissen in der Dreiländerregion Deutschland, Schweiz, Österreich.

Die Schiffe der Weißen Flotte

Die **Vereinigten Schifffahrtsunternehmen für den Bodensee und Rhein (VSU)** sind ein Zusammenschluss Schweizer (SBS, URh), österreichischer (VLB) und deutscher Schifffahrtsgesellschaften (BSB) mit Verwaltungssitz in Konstanz. Ihre Flotte, die größte europaweit auf Binnenseen, verkehrt nach einheitlichem Fahrplan auf dem Ober-, Unter- und Überlinger See sowie entlang des Rheins bis Schaffhausen. Die Schiffstypen sind sehr unterschiedlich und stammen teilweise wie „MS Schwaben“ (Baujahr 1937) noch aus dem 20. Jahrhundert. 70 Schiffsführer, unterstützt von rund 350 Mitarbeitern, steuern auf **32 Motorschiffen (MS)** 47 Häfen rund um den Bodensee an. Zusätzlich sind auf zwei Routen drei **Autofähren** im Einsatz.

Die BSB-Flotte

Die Geburtsstunde der deutschen Schifffahrtsgesellschaft **Bodensee-Schiffsbetriebe**, kurz BSB, wird auf das Jahr 1824 zurückgeführt. Eingerichtet wurde die erste regelmäßige Schiffsverbindung noch in den Zeiten der Monarchie. König *Wilhelm I. von Württemberg* war Mitinitiator beim Bau des ersten Dampfschiffes für den Bodensee. Der Glattdackdampfer „GD Wilhelm“ wurde ab 1842 zwischen Friedrichshafen und Rorschach eingesetzt.

Die BSB-Flotte verkehrt zwischen den meisten Städten am Bodensee und beschäftigt rund 190 Mitarbeiter. Im Jahr werden mehr als **zwei Millionen Fahrgäste** befördert. Interessant ist, dass auf dem Binnengewässer des Bodensees alle, die ein Schiff führen, als **Schiffsführer** bezeichnet werden und keine Kapitäne sind. Einer von ihnen, der auf allen BSB-Kursschiffen fährt und auch auf den Fähren Verantwortung trägt, ist *Stefan Vollmer*. Es ist bewundernswert zu beobachten, wie konzentriert und sicher er die An- und Ablegemanöver z.B. von „MS Graf Zeppelin“, dem größten und modernsten der BSB-Passagierschiffe auf dem Bodensee, manövriert.

■ **Bodensee-Schiffsbetriebe GmbH**, Hafenstraße 6, D-78462 Konstanz, Tel. 0049-7531-36400, www.bsb.de.

■ **Highlights der Eventfahrten:** Panorama-Fahrten, kulinarische Fahrten, Festspielfahrt Brengener Festspiele.

■ **Panorama-Touren:** Virtuell können **alle BSB-Kursschiffe** und auch die beiden Bodenseefähren



012bo bsb

☐ „MS Karlsruhe“



014bq-sbs

unter www.bsb360.de besucht werden. Unter der Menüleiste „Anlegestellen“ mit einem Klick ein Schiff aufrufen und schon ist man an Bord, kann das Schiffsdeck und die Ausstattung anschauen.

Die Schiffe der BSB

MS Baden (Baujahr 1935)

MS Karlsruhe (Baujahr 1937, Behindertentoilette)

MS Schwaben (Bauj. 1937, Behindertentoilette)

MS Stuttgart (Baujahr 1960, Behindertentoilette)

MS Reichenau (Baujahr 1961)

MS München (Baujahr 1962, Behindertentoilette)

MS Konstanz (Baujahr 1964)

MS Uhlingen (Baujahr 1974, nicht für Rollstühle geeignet)

MS Bayern (Baujahr 1988)

MS Graf Zeppelin (Baujahr 1989, Aufzug, Behindertentoilette)

MS Stadt Radolfzell (Baujahr 1994, Behindertentoilette)

MS Lindau (Bauj. 2006, Aufzug, Behindertentoil.)

MS Überlingen (Baujahr 2010, Aufzug, Behindertentoilette)

Autofähre MF Friedrichshafen (Baujahr 1966, Behindertentoilette)

Autofähre MF Euregia (mit SBS, Baujahr 1996, Aufzug, Behindertentoilette)

Die SBS-Flotte

Die Schweizer Bodensee-Schifffahrt begann 1842 mit dem Bau des Hafens in Romanshorn und 1855 mit der Inbetriebnahme der Dampfschiffe „SS Thurgau“ und der „SS Zürich“. 1996 wurde die **Schweizerische Bodensee-Schiffahrtsgesellschaft (SBS)** gegründet. Sie beschäftigt 110 Mitarbeiter.

■ **Schweizerische Bodensee-Schiffahrtsgesellschaft AG**, Friedrichshafnerstrasse 55, CH-8590 Romanshorn, Tel. 0041-71-4667888, www.bodenseeschiffe.ch.

■ **Highlights der Eventfahrten:** Sonntagsbrunch auf „MS Santis“, Tanz-Schiffe, Burger-Schiffe, Silvesterfahrten. Sonntagsbrunchnfahrten finden ab Romanshorn, Rorschach und Kreuzlingen statt.

Die Schiffe der SBS

MS St. Gallen (Baujahr 1967, Behindertentoilette)

MS Thurgau (Baujahr 1932, Behindertentoilette)

MS Zürich (Baujahr 1933)

MS Santis (Baujahr 1956)

☐ „MS St. Gallen“



009bo urh

MS Rhynegg (Baujahr 1977, nicht für Rollstühle geeignet)

MS Rhyspitz (Baujahr 1970, nicht für Rollstühle geeignet)

MS Alte Rhy (Baujahr 1983, nicht für Rollstühle)

Autofähre MF Romanshorn (Baujahr 1958)

Autofähre MF Euregia (Baujahr 1996, Aufzug, Behindertentoilette)

Die URh-Flotte

Die **Schweizerische Schifffahrtsgesellschaft Untersee und Rhein** wurde 1864 als Dampfboot-Gesellschaft in Diessenhofen gegründet und ist der älteste Schweizer Schifffahrtsbetrieb. Die URh-Flotte fährt auf dem **Untersee und Hochrhein** von Kreuzlingen bis Schaffhausen und zählt 28 Mitarbeiter.

■ **Schweizerische Schifffahrtsgesellschaft Untersee und Rhein AG**, Freier Platz 8, CH-8200 Schaffhausen, Tel. 0041-52-6340888, www.urh.ch.

■ **Highlights der Eventfahrten:** Feuerwerksfahrten zum Schweizer Nationalfeiertag am 1. Aug., RheinErfahren – Naturerlebnis der besonderen Art, Vogelschau-Fahrt, monatliche Brunch-Fahrten.

☐ „MS Stein am Rhein“

Die Schiffe der URh

MS Schaffhausen (Baujahr 1970, Behindertentoilette)

MS Thurgau (Baujahr 1965, Behindertentoilette)

MS Arenenberg (Baujahr 1983, Behindertentoilette)

MS Munot (Baujahr 1998, Aufzug, Behindertentoilette)

MS Stein am Rhein (Baujahr 1956)

MS Konstanz (Baujahr 1925)

Die VLB-Flotte

Die österreichische Bodenseeschifffahrt begann 1884 ab Hafen Bregenz. Die Österreichischen Bundesbahnen (ÖBB) stellten 1939 das Dieselmotorschiff „Austria“ in Dienst. 2005 verkaufte die ÖBB den Bereich Bodensee-Schifffahrt an die Vorarlberger Illwerke und den Touristikunternehmer **Walter Klaus**. Der Schiffsbetrieb wurde in **Vorarlberg-Lines** umgetauft. Die VLB-Flotte verkehrt zwischen Bregenz und Konstanz und beschäftigt 29 Mitarbeiter.

■ **Vorarlberg Lines Bodenseeschifffahrt GmbH & Co.**, Seestraße 4, A-6900 Bregenz, Tel. 0043-5574-42868, www.vorarlberg-lines.at.

■ **Highlights der Eventfahrten:** dreitägige Kreuzfahrt auf dem Bodensee, Krimidinner, Dreiländer-Panoramafahrt mit „MS Sonnenkönigin“, Festspielfahrt Bregenzer Festspiele, Captain's Brunch.

Die Schiffe der VLB

MS Austria (Baujahr 1939, Behindertentoilette)

MS Vorarlberg (Baujahr 1964, Behindertentoil.)

MS Sonnenkönigin (Baujahr 2008)

MS Stadt Bregenz (Bauj. 1990, Behindertentoil.)

MS Alpenstadt Bludenz (Baujahr 2004, Behindertentoilette)

MS Montafon (Baujahr 1957)

Umweltfreundlicher Schiffsverkehr

Der Bodensee ist nicht nur Naherholungsgebiet und Urlaubsregion, sondern auch Trinkwasserspeicher für mehr als vier Millionen Menschen und ein äußerst sensibles Ökosystem. Das Land Baden-Württemberg hat weite Teile des Bodensees als Vogelschutzgebiete ausgewiesen. Die Bodensee-Schiffsbetriebe (BSB) sind sich ihrer Verantwortung für die Umwelt bewusst und beteiligen sich bereits seit Jahrzehnten freiwillig am Umweltmanagementsystem EMAS. Als erstes Binnenschiffahrtsunternehmen in Europa wurden die BSB 2001 mit der Öko-Audit-Urkunde „EMAS“ für besondere Umweltfreundlichkeit zertifiziert. Auch der Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland e.V. (BUND)

lobt das Engagement der BSB mit einer Umweltplakette.

Aus der **Umwelterklärung** der BSB von 2020 (www.bsb.de/umweltschutz) geht hervor, dass deutlich weniger CO₂ ausgestoßen wird, der Energieverbrauch drastisch sinkt, Trinkwasser und Energie gespart und der Gewässerschutz engagiert vorangebracht wird. So hat z.B. das Traditionsschiff „MS Schwaben“ 2019 im Zuge einer Reparatur moderne, abgasoptimierte Motoren mit **Dieselpartikelfilter** erhalten, was mit den alten Maschinen nicht möglich gewesen wäre. Das **Neumotorisierungsprogramm** soll in der Flotte nach und nach fortgeführt werden. „So werden die Schiffe der BSB komplett auf alternative Antriebe bzw. Kraftstoffe umgestellt“, erklärt *Charlotta Skoglund*, beauftragt fürs Umweltmanagement beim BSB-Schiffahrtsunternehmen. Zudem planen die Bodensee-Schiffsbetriebe zwei **elektrisch betriebene Schiffe** für den Kursverkehr auf dem Bodensee. Das erste soll 2022 in Betrieb gehen.

☑ „MS Austria“



MS Schwaben – Traditionsschiff mit einem Bauch voller Whisky

Eines der beliebtesten Kurs- und Ausflugsschiffe auf dem Bodensee ist das Herzstück der Bodensee-Schiffsbetriebe (BSB) und längst kein Geheimtipp mehr: MS Schwaben. Gebaut 1935–1937 auf der ehemaligen **Bodan-Werft in Kressbronn**, ist es seit 2014 denkmalgeschützt. 770 Personen dürfen mitfahren, max. 430 finden innen einen Sitzplatz in **mondäner Bordatmosphäre des Art-déco-Stils** der späten 1920er Jahre. Schiffsdecks wurden zu Salons mit petrolfarbenen Wänden und ozeanblau bezogenen Samtsesseln ausgestattet, passend kontrastiert mit senfgelben Farbtönen der Deko-Elemente.

Etwas ungewöhnlich ist die stets im Schiffsbauch befindliche Ladung von MS Schwaben: **vier Eichenholzfässer** voller Single-Malt-Whisky der Bodensee-Whisky-Destillerie Steinhäuser. Während der Fahrt sanft hin und her schwingend, soll mit dieser zusätzlichen Reifezeit eine ganz besondere Aromatik der edlen Fracht entstehen. Überprüfen kann man das an Bord nicht. Abgefüllt in Flaschen aber gibt es diese Bodensee-Spezialität im Ladengeschäft von Steinhäuser in Kressbronn (s.S. 101).

Wer einmal mit dem geschichtsträchtigen und zugleich topmodernen MS Schwaben in See stechen möchte, sollte sich bei den BSB-Hafenbüros erkundigen, auf welcher Strecke das Schiff gerade eingesetzt wird, denn die Tourpläne variieren ständig. Virtuell an Bord gehen kann man unter www.bsb360.de (Menüleiste „Anlegestellen“).

Die Ehrensalons auf MS Schwaben

Eine Infotafel vor jedem Salon des Schiffes erzählt ein Stück Geschichte der Weißen Flotte und stellt darin Personen vor, die für die Bodenseeregion und ihre Schifffahrt prägend waren. Vom „Otter-Fässlin-Salon“ zur Geschichte um die Rettung von MS Schwaben berichtet BSB-Geschäftsführer *Frank Weber*: „Der Salon trägt den Namen von zwei Personen, deren Mut und Entschlossenheit es zu verdanken ist, dass es das Schiff überhaupt noch gibt und es nicht auf dem Grund des Bodensees liegt. Gegen Ende des Zweiten Weltkriegs plante die Deutsche Wehrmacht, alles mit sich untergehen zu lassen. Auch die Bodensee-Flotte im Lindauer und Bregenzer



005b0x7

☒ MS Schwaben im Lindauer Hafen

Hafen sollte vor Ankunft der Alliierten im Bodensee versenkt werden. *Alfred Otter* war als Abteilungschef der Deutschen Reichsbahn für die Flotte verantwortlich. Die Kriegslage spitzte sich immer weiter zu und würde auch vor den Schiffen keinen Halt machen. Um das zu verhindern, traf er sich schon im November 1944 heimlich mit dem Bahndirektor *Fritz Hess* der Schweizerischen Bundesbahn. *Hess* erklärte sich nach längerem Zögern bereit, die Schiffe im Notfall in den Schweizer Häfen aufzunehmen. In einer Nacht-und-Nebel-Aktion am 26. April 1945 wurden zwölf Dampf- und Motorschiffe von Matrosen aus Vorarlberg und Deutschland unter der Leitung des Lindauer Schiffsführers *Armin Fässlin* heimlich in die Schweizer Häfen von Rorschach, Arbon und Romanshorn in Sicherheit gebracht. Die Schweizer Behörden übergaben die Flotte nach Kriegsende, genauer am 17. Mai 1945, der französischen Besatzungsmacht, die sie zurück nach Deutschland holte. 1948 wurde MS Schwaben wieder freigegeben und nach einer überfälligen Werftüberholung im Frühjahr 1949 erneut fahrplanmäßig eingesetzt.“

Auch an *Ferdinand Graf von Zeppelin*, den legendären Begründer des Starrluftschiffbaus, wird mit einem Salon erinnert. Der „Salon der Ehrenkapitäne“ ist Ingenieur *Hans-Georg Brunner-Schwer*, *Heinz Dürr* (ehemaliger Vorstandsvorsitzender Deutsche Bahn AG) und *Lennart Graf Bernadotte* gewidmet, der die Blumen- und Garteninsel Mainau schuf und den fast schon philosophisch anmutenden Satz prägte: „Wer am Bodensee war und nicht mit einem Schiff auf der Mainau, der war nicht am Bodensee“.

Jungfernfahrt nach 81 Jahren

Dann berichtet *Frank Weber* von einer Begebenheit, in der Kommissar Zufall eine wichtige Rolle spielte. Es war der 7. Mai 1987 und Matrose *Weber* noch neu an Bord von MS Schwaben, als ihn eine ältere Dame fragte, ob er wisse, dass es ein ganz besonderer Tag sei. Sie ließ mit der Erklärung nicht lange auf sich warten: „Heute wird MS Schwaben 50 Jahre alt!“ Sie fügte hinzu, das Schiff sei damals ohne offizielle Jungfernfahrt in Betrieb genommen worden. Als junges Mädchen sei sie mit ihren Großeltern Gast der Indienststellung und Augenzeugin gewesen.

Der Blick in die damalige Berichterstattung belegt die Geschichte. Am 7. Mai 1937 – die ersten Reden an Bord waren gerade gehalten – sprengt die Nachricht vom tragischen Absturz des Zeppelin LZ 129 „Hindenburg“ in Lakehurst die Feierlichkeiten. Keine Schiffstaupe, keine Jungfernfahrt, MS Schwaben musste ohne diese üblichen Initialzündungen den Fahrdienst antreten.

An diese Geschichte erinnerte sich *Frank Weber* nach der Restaurierung von MS Schwaben im Jahr 2018 – mittlerweile in der Position des Geschäftsführers –, als man überlegte, wie wohl das schmucke Schiff seine Kursfahrten stilvoll gefeiert wieder aufnehmen könnte. Klarer Fall: Die Jungfernfahrt wurde, ohne lange zu zögern, nach 81 Jahren aus diesem Anlass nachgeholt.

☒ Salon im Art-déco-Stil





- Bregenz – Konstanz
- Rorschach – Meersburg
- Rorschach – Rheineck
- Lindau – Rorschach
- Romanshorn – Langenargen – Rorschach
- Romanshorn – Hagnau – Altnau
- Konstanz – Überlingen
- Radolfzell – Reichenau
- Kreuzlingen – Schaffhausen
- Autofähre Friedrichshafen – Romanshorn
- Autofähre Meersburg – Konstanz/Staad

Linien und Fahrpläne

Von Ostern bis in den späten Oktober fahren die Schiffe der VSU (Vereinigte Schifffahrtsunternehmen Bodensee und Rhein) im Kursverkehr nach **festem Fahrplan** auf insgesamt neun verschiedenen Linien. Die Saison ist in drei Zeit-zonen unterteilt, die wiederum für jede Linie unterschiedlich festgelegt sind. Die Hauptsaison mit den weitaus meisten Verbindungen täglich bilden die Monate **Juli und August**.

■ **Tarife und Fahrpläne** (auch Download) unter www.schiffe-am-bodensee.eu.

Die Linien der Weißen Flotte

Obersee Nordufer

■ **Bregenz – Konstanz** (VLB/BSB), 3–7x tgl., über Lindau, Friedrichshafen, Meersburg und weitere Orte, Teilstrecke von Friedrichshafen öfter, Anf. April bis Mitte Okt., Ende Mai bis Anfang Okt. Schnellverkehr Lindau – Meersburg ohne Halt.

Obersee Südufer

■ **Rorschach – Meersburg** (SBS), 1–2x tgl., über Romanshorn und Konstanz, Teilstrecke von Romanshorn öfter, Anfang April bis Mitte Okt.

cke **Meersburg – Mainau** zum Teil stündlich, Anfang April bis Mitte Okt.

Untersee

■ **Radolfzell – Reichenau** (BSB), 5–6x tgl., über Iznang und Mannenbach, Anfang April bis Mitte Okt.

Untersee und Hoahrhein

■ **Kreuzlingen – Schaffhausen** (URh), 3–4x tgl., über Konstanz, Insel Reichenau, Stein am Rhein und weitere Orte, Anfang April bis Mitte Okt.

Autofähren

■ **Friedrichshafen – Romanshorn**, Fahrtzeit 44 Min., ganzjährig im Stundentakt, nachts kein Betrieb, Fahrplan und Tarife unter www.bsb.de/bodensee-faehre und www.sbsag.ch/pages/fahre-fahrplan.

■ **Meersburg – Konstanz/Staad**, Fahrtzeit 15 Min., ganzjährig ab 8.05 Uhr im 15-Minuten-Takt, ab ca. 21 Uhr halbstündlich, ab 0.05 Uhr stündlich, Fahrplan und Tarife unter www.faehre-konstanz.de.

Die neun Linien der Passagierschiffahrt

Die Nordufer-Route: Bregenz – Konstanz

Die längste Schiffsetappe verläuft entlang der Uferlinie Österreichs und Deutschlands. Sie benötigt für die komplette Strecke Bregenz – Konstanz 4 Std. 15 Min.

Das erste Schiff startet morgens kurz nach 9 Uhr in der Bregenzer Bucht und verbindet die drei größten Städte am Obersee: Bregenz, Friedrichshafen und Konstanz. Mit der Insel- und Garten-



■ **Rorschach – Rheineck** (SBS), 3x tgl., nur bei ausreichendem Wasserstand, Anfang Mai bis Mitte Oktober.

Obersee Querverkehr

■ **Lindau – Rorschach** (SBS/BSB), 3–4x tgl., über Wasserburg, Anfang April bis Mitte Okt.

■ **Romanshorn – Langenargen – Rorschach** (SBS), 1x tgl., über Arbon und Horn, Teilstrecken öfter, Ende Mai bis Ende Sept.

■ **Romanshorn – Hagnau – Altnau** (SBS), 2x tgl., über Immenstaad und Güttingen, Teilstrecken öfter, Ende Mai bis Anfang Okt.

Überlinger See

■ **Konstanz – Überlingen** (BSB), 4–7x tgl., über Meersburg, Insel Mainau, Unteruhldingen, Teilstre-

stadt Lindau, dem mittelalterlichen Meersburg und der Garteninsel Mainau sind es die großen urbanen und touristischen Dreh- und Angelpunkte im Osten und Westen sowie am Nordufer des Obersees. Angesteuert werden zudem viele kleinere, wunderschöne Ferien- und Erholungsorte, die umgeben von Weinbergen und Obstplantagen wirtschaftlich bedeutend sind und zugleich den ganz besonderen Charme dieser Uferlinie ausmachen – eine Uferlinie der großartigen Panoramablicke auf die Alpenwelt, klare Sichtverhältnisse vorausgesetzt.

Die Südufer-Routen: Rorschach – Meersburg und Rorschach – Rheineck

Die Schweizerische Bodensee-Schiffahrt (SBS) fährt von April bis Oktober zweimal am Tag vormittags von Rorschach nach Meersburg. Die Route führt am **Schweizer Bodenseeuf** entlang in Richtung Westen. Unterwegs werden Fahrgäste aus Horn, Arbon, Romanshorn, Uttwil, Altnau, Bottighofen, Kreuzlingen und der deutschen Stadt Konstanz an Bord genommen.

Auch nach Osten gibt es von Rorschach eine Linie der SBS, die bis zur Mündung des Alten Rhein in den Bodensee führt und noch ein Stück den Fluss hinauf. Die Anlegestellen Altnau und Rheineck können jedoch nur bei entsprechendem Wasserstand angelaufen werden.

Querverkehr

Zwischen **Rorschach und Lindau** besteht eine Verbindung der SBS- und BSB-Kursschiffahrt, die in gut 60 Minuten den Obersee überquert. Zwei weitere Querverkehr-Strecken gibt es ab dem Schweizer Ort **Romanshorn**, bei dem mehrere Häfen auf beiden Seiten angelaufen werden.

Überlinger See

Der Überlinger See wird von **Konstanz** aus via Meersburg und **Insel Mainau** bis **Überlingen** befahren. Dort endet die Strecke der BSB. Der Schifffahrtsbetrieb Deinis (s.S. 197) fährt weiter bis Bodman-Ludwigshafen.

Untersee

Die Untersee-Route der BSB ist ein Rundkurs, der die **Insel Reichenau** mit **Radolfzell**, Iznang und Mannenbach verbindet.

Untersee – Hochrhein

Knapp vier Stunden dauert die spektakuläre Streckenfahrt von **Kreuzlingen** am Beginn des Rheinsees via Konstanz bis nach **Schaffhausen** am Hochrhein. Die 18 Landestellen am Schweizer und deutschen Ufer werden zum Teil im Zickzack-Kurs angesteuert. Die Schiffe der Schweizerischen Schifffahrtsgesellschaft Untersee und Rhein (URh) legen von April bis Oktober täglich mit vier Fahrten in beide Richtungen ab.



011bo mph

Die Autofähren

Autofähre Friedrichshafen – Romanshorn

Die Bodensee-Fähren zwischen Friedrichshafen und Romanshorn fahren ganzjährig mit einer Flotte von drei Schiffen im **Stundentakt** und können auch von Fußgängern und Radlern genutzt werden. Der Fährverkehr wird gemeinsam von der BSB und der SBS betrieben. Die Strecke führt über die breiteste (13 km) und fast tiefste Stelle des Bodensees (ca. 254 m). Mit der Überquerung spart man auf komfortable Weise mit guter Versorgung an Bord rund 70 Straßenkilometer bei einer Fahrtzeit von 44 Minuten.

Die Schweiz ist kein EU-Mitglied, deshalb darf man gültige **Ausweispapier-**

re nicht vergessen und in beiden Häfen sorgen **Zollämter** für die Warenabfertigung. Tickets erhält man bequem an Bord.

Autofähre Meersburg – Konstanz

Die 4,5 km lange Überfahrt im Westen des Bodensees dauert eine Viertelstunde. Diese Fährverbindung gibt es schon seit 1928. Das ganze Jahr überqueren heute täglich sechs Auto- und Personenfähren der Stadtwerke Konstanz den Bodensee – tagsüber viertelstündlich, abends halbstündlich, nachts stündlich. Pro Jahr werden so 4,2 Mio. Personen und 1,5 Mio.

☐ Autofähre „MF Friedrichshafen“

Pkw zwischen Konstanz-Staad und Meersburg nach „Übersee“ transportiert. Wer die Fähre von Konstanz nach Meersburg nutzt, vermeidet etwa 45 Straßenkilometer und damit viele schädliche Emissionen – eine Entlastung für die Umwelt und die Region. Die Fähren sind umweltbewusst mit Rußpartikelfiltern sowie modernen, kraftstoffsparenden und emissionsarmen Motoren der Marke MTU ausgestattet. Mit der neuen LNG-Fähre FS14, die die Flotte ergänzen wird, geht man noch einen Schritt weiter – es wird eines der ersten Binnenfahr-gastschiffe in Europa sein, das von zwei schnelllaufenden reinen Gasmotoren angetrieben wird, ebenfalls gebaut von MTU Friedrichshafen.

☑ Vintage Night auf „MS Sonnenkönigin“

Sonder- und Ausflugsfahrten

Neben dem Linienverkehr wird ein abwechslungsreiches Programm mit vielen Sonderfahrten angeboten, z.B. zu den **großen Festen am See** oder zu den Bregenzer Festspielen. Im Folgenden eine Auswahl.

Seebühne Bregenz

2021 wurde die von der Presse und vom Publikum umjubelte Oper „Rigoletto“ von *Giuseppe Verdi* auf der Seebühne aufgeführt. 2022/23 darf man auf *Giacomo Puccinis* Oper „Madame Butterfly“ gespannt sein. Mit den Sonderfahrten der Vorarlberg Lines und der BSB wird man in abendlicher Seefahrt direkt vor die Seebühne gebracht. Ein Menü an Bord stimmt dabei passend auf das Bühnenspektakel ein.



Internationale Flottensternfahrt

Ein absolutes Highlight für Weiße-Flotte-Fans ist die traditionell stattfindende Internationale Flottensternfahrt, bei der jährlich Mitte/Ende April **sechs Schiffe** aus der Schweiz, Deutschland und Österreich zum offiziellen Saisonstart vor einem der Bodenseehäfen **einen Stern bilden**. Begleitet von einer schmissigen Musikkapelle findet die feierliche Übergabe von Sektfflaschen auf offener See statt.

Partyboote

Ob Schlagerboot, 90er-Party, Piraten-schiff, Classic Rock-Boot, White Summer oder Silvesterboot: Die Partyboote XXL locken mit über 30 Eventfahrten scharenweise fröhliche Feierbiester auf den nächtlichen Bodensee, um an Bord der originell dekorierten **Bodensee-Fähre MF Euregia** begeistert den Samstag zum Sonntag zu machen. **DJs** oder **Live-Bands** sorgen für ausgelassene Stimmung und Tanzlaune. Schon längst kein Geheimtipp mehr ist das **Schlagerboot XXL** mit der kultigen Schlagerband Papi's Pumpels. Deren Hit „Wir lieben den Bodensee“ könnte als neue Bodensee-Hymne vielleicht schon bald die traditionelle „Fischerin vom Bodensee“ ablösen. Infos und Tickets gibt es online bei der Friedrichshafener Agentur KingKarla unter www.partyboote-bodensee.de.

Torture Ship

Am vorletzten oder letzten Juni- oder ersten Julisamstag sticht **MS München**

als „Torture Ship“ in See. Mit rund 700 in Lack und Leder gewandeten Gästen geht an Bord eine **Fetischparty** zu Elektrosound und Gothic ab. Die faszinierend schrille Boarding-Show der SMLer wird auch bei Wind und Wetter von hundert Schaulustigen gesäumt, die sich an dem bizarren Spektakel ergötzen – durchaus also ein beiderseitiges Vergnügen. Es darf aber nach den Charterrichtlinien an Bord weder Darkroom noch sonstige spezielle Einrichtungen für sexuelle Handlungen geben. Das beruhigt die ortsansässigen Gemüter. *Josef Siebler* von der BSB-Pressestelle versichert augenzwinkernd, dass keines der Eventschiffe „sauberer wieder verlassen wird als das Torture Ship“. Tickets und Termine unter www.zip-zone.de/wordpress/category/events.

Katamaran Konstanz – Friedrichshafen

Die Bodenseestädte Konstanz und Friedrichshafen sind an 365 Tagen im Jahr mit einer **schnellen Fährverbindung** der Katamaran-Reederei Bodensee verbunden und damit zeitsparend und kulturell näher zusammengedrückt. Die Katamarane befördern **Personen** und nehmen **Fahrräder** mit an Bord. Die Fahrt dauert nur kurzweilige 52 Minuten und das gepflegte Bordbistro serviert Kaffee und Snacks. Bei hohen Windstärken und Wellen über 1,20 Meter Höhe kann der Katamaran nicht verkehren.

Die Namen der ersten Katamarane „Fridolin“ und „Constanze“ stehen übrigens für Friedrichshafen und Konstanz. Das dritte Schiff namens „Ferdinand“

erinnert an *Ferdinand Graf von Zeppelins* Geburtsort Konstanz und an seinen Luftschiffstandort Friedrichshafen.

■ **Katamaran Konstanz – Friedrichshafen**, Fahrtzeit 52 Min., ganzjährig, Fahrplan und Tarife unter www.der-katamaran.de, Tickets in Automatenhäuschen beider Häfen direkt am Steg, Bodensee Card Plus.

Fahrkarten und Ermäßigungen

Die Bodenseeregion ist ein **Hochpreis-Urlaubsgebiet**. Da ist es unbedingt ratsam, sich rechtzeitig mit den zahlreichen **Sparmöglichkeiten** näher zu befassen. Die wesentliche Überlegung dabei ist, wie lange man bleiben und was man alles anschauen und erleben möchte. Denn eine Bodenseereise bedeutet in der Regel Aktivurlaub und Mobilität – und das kostet, wenn man alles zum regulären Preis bezahlt. So tüfteln die Touristiker diverse Sparangebote aus, um die Portemonnaies zu schonen und den Reisenden einen längeren Aufenthalt am Bodensee schmackhaft zu machen. Die Tourist-Informationen als Experten vor Ort stehen bei der Urlaubsplanung mit Rat für Sparmöglichkeiten unterstützend zur Seite.

Sparkarten

Zwei Sparmodelle unterscheiden sich wesentlich voneinander: Gästekarten und Kaufkarten. **Gästekarten** sind be-

reits im **Übernachtungspreis** enthalten und werden in Hotels und Ferienwohnungen vieler Orte an die Besucher ausgegeben. Die Vergünstigungsangebote fallen aber unterschiedlich aus. Sie können zur freien Fahrt mit dem öffentlichen Nahverkehr und auf jeden Fall zu Rabatten für ausgewählte Sehenswürdigkeiten in der Region berechtigen.

Die **Echt Bodensee Card (EBC)** z.B. bietet am nördlichen Bodensee freie Fahrt in Bussen und Zügen des bodonahverkehrsverbunds mit zusätzlichen Vorteilen bei über 170 Freizeit- und Kulturangeboten (www.echt-bodensee.de). Am westlichen Bodensee erhalten Übernachtungsgäste die **Bodenseecard West** in den Gemeinden Allensbach, Bodman-Ludwigshafen, Gaienhofen, Gailingen, Moos, Öhningen, Reichenau, Steißlingen sowie in den Städten Radolfzell am Bodensee und Stockach gratis beim Einchecken. Sie gilt als Fahrschein für Bus und Bahn im gesamten Landkreis Konstanz und auch in Überlingen und Stein am Rhein (www.bodenseewest.eu).

Kaufkarten sind nicht an Übernachtungsbuchungen gebunden. Die All-Inclusive-Karte **Bodensee Card Plus** des Internationalen Bodensee Tourismus (IBT) z.B. vereinfacht die Urlaubsplanung mit dem umfangreichsten Sparangebot in der Bodenseeregion. Mit dieser Karte für drei bzw. sieben Tage ausgestattet, kann die Region über den Gültigkeitszeitraum verteilt komfortabel und flexibel erkundet werden. Zu den Vorteilen zählen insbesondere der freie Eintritt zu rund 160 Ausflugszielen sowie freie Fahrt an zwei bzw. vier Tagen mit den Kursschiffen der Weißen Flotte. Darin nicht enthalten sind die Fahrradbeförderung, die Autofähre Konstanz – Meers-

burg und die Linie Überlingen – Bodman. Die 3-Tages-Card kostet 72 € für Erwachsene und 43 € für Kinder (6–15 Jahre), die 7-Tages-Card 114 € bzw. 69 €. (aktuelle Angebote unter www.bodensee.eu).

Für Einzelreisende, die zwischen Ostern und Mitte Oktober gezielt ausgewählte Highlights der Bodenseeregion wie z.B. die Insel Mainau oder das Dornier Museum entspannt als Urlaubstörn über Wasser mit dem Kursschiff ansteuern wollen, sind die günstigen **Kombi-tickets** der Weißen Flotte der deutschen Bodensee-Schiffsbetriebe BSB zu empfehlen (www.bsb.de/kombitickets).

Für das Schifffahren und Sparen bietet die Weiße Flotte die **Bodensee Kinder-Tageskarte** für Kids und Teenies im Alter von 6 bis 15 Jahren in Begleitung ihrer (Groß-)Eltern mit gültigem Ticket an.

Wer die Seeregion Deutschlands, Österreichs und der Schweiz länderübergreifend und mit dem öffentlichen Nahverkehr bereisen möchte, dem bietet das **Bodensee Ticket** für Bahn, Bus und Bodensee-Fähren (außer Katamaran) als Tages- oder Dreitageskarte erhebliche Sparmöglichkeiten (www.bodensee-ticket.com). Damit sind alle Highlights der internationalen Bodenseeregion erreichbar – vom Rheinfluss bei Neuhausen über den gesamten Bodensee bis nach Oberstaufen im Allgäu, von Ravensburg in Oberschwaben bis in die Ostschweiz. Auch das schweizerische Appenzellerland ist mit dem Ticket erreichbar und damit etwa die Talstation der Säntisbergbahn sowie die Orte Appenzell und Urnäsch. Das Ticket gilt nicht nur in Bussen und Bahnen, sondern auch für zwei Fährverbindungen quer über den See.

Wer mit dem Bodensee Ticket einen Tag lang in Zone Ost oder West unterwegs ist, zahlt pro Person 21 €. Die Kombination von Ost und West liegt bei 27 € pro Person. Drei Zonen inklusive Appenzellerland kosten für einen Tag 37 €.

Ermäßigungen gibt es für Familien und Kleingruppen sowie mit allen nationalen Rabattkarten, sei es das Halbtax oder das Generalabonnement in der Schweiz, die Bahncard in Deutschland oder die Vorteils- oder Österreichcard in Österreich. Idealerweise ist das Bodensee Ticket zudem mit der Weißen Flotte im Bunde, die nämlich gewährt bei Vorlage eines gültigen Tickets 25 Prozent Rabatt auf Normalfahrpreise der Kurs-schifffahrt. In der Schweiz und in Österreich ist das Bodensee Ticket in allen Zügen gültig (inkl. EC St. Gallen – Lindau). Infos, Preislisten und inspirierende Reiseerlebnisse von Bloggern aus der Region finden sich unter www.bodensee-ticket.com.

Die österreichische **Bodensee-Vorarlberg Freizeitkarte** gilt als Eintrittskarte bei über 40 Ausflugszielen mit Museen, Schwimmbädern, Seilbahnen, Minigolf und Eislaufen sowie als Fahrkarte für Bus und Bahn (www.bodensee-vorarlberg.com).

Der Kauf von **Oskar – die Ostschweizer Gästekarte** – ist an zwei Übernachtungen in 26 teilnehmenden Partnerhotels für drei bis acht Tage gebunden. Wer Oskar zubucht, fährt kostenfrei mit Bahn, Bus und Postauto durch sechs Kantone und hält die Karte als Ticket für über 60 Freizeitziele in Händen, darunter die Bodensee-Schifffahrt, Bergbahnen, Museen und Freizeitbäder. Als Fahrschein gilt die Karte im Geltungsbereich des Tarifverbunds Ostwind, auch